

Bei strahlendem Sonnenschein auf Wallfahrt

Berthold Hildebrand (hil)

21. Juni 2024



An einem ausgesprochen schönen Sommertag fuhren die Senioren der Seelsorgeeinheit 4 aus Hausen, Neukirch und den katholischen Kirchengemeinden Heilig-Kreuz und Auferstehung Christi sowie den drei muttersprachlichen Gemeinden bei ihrer jährlichen Wallfahrt mit zwei Bussen zum Benediktinerinnenkloster Habsthal bei Ostrach.

Rottweil. In diesem barocken Juwel hielt Pfarrer Timo Weber eine Andacht mit den 114 mitgereisten Wallfahrern. Auf der Nonnenempore befindet sich die Orgel. Diese wurde 1907 von den Benediktinerinnen bei Gebr. Späth Orgelbau in Ennetach bestellt. Die fast original erhaltene Orgel hat im Laufe der Jahrzehnte mehrere Restaurierungen erfahren, zuletzt im Jahre 2003. Die Orgel spielte Peter Strasser, der den Gesang der Pilger begleitete. Seit 2010 lebt als Priorin Kornelia Kreidler im Kloster, zunächst noch mit einer Mitschwester, seit einiger Zeit ganz allein. Sie gab den Rottweiler Pilgern einen Einblick in die Baugeschichte des Klosters, das Leben der Schwestern über die Jahrhunderte und das allmähliche Aussterben des Klosterlebens in Habsthal. Ein Förderverein hat die Gelder für die dringendsten Renovierungsarbeiten am Gebäude beschafft und betreibt auch einen Klosterladen. Im Jahr 2009 wurde noch groß das 750-jährige Jubiläum gefeiert. Zum Abschluss ging es weiter auf den Haldenhof oberhalb von Sipplingen zur Einkehr in den dortigen Berggasthof. Dort wurde auch die erste Halbzeit des EM-Spiels Deutschland:Ungarn beim public viewing im Biergarten bejubelt. Froh gelaunt traten dann nach diesem schönen und besinnlichen Nachmittag alle wieder die Heimreise an.

